

Interpellation

Klimaangepasstes Pratteln

Einleitung:

Die Auswirkungen des Klimawandels sind in Pratteln bereits deutlich spürbar. Statistiken und Prognosen zeigen, dass Hitzetage, Tropennächte, Trockenperioden, Starkregenereignisse sowie invasive und gebietsfremde Arten (z. B. Tigermücken) künftig weiter zunehmen werden. Betroffen sind dabei nicht nur Natur, Wald und Landwirtschaft, sondern auch das Wohlbefinden und die Gesundheit der Bevölkerung sowie die Infrastruktur.

Im räumlichen Entwicklungskonzept werden unter der Teilstrategie «Klima» diverse Massnahmen genannt, wie sich Pratteln den veränderten Klimaverhältnissen anpassen kann. Dieser Sommer hat gezeigt, dass die Umsetzung dieser Massnahmen dringend notwendig ist.

Fragen:

1. Gibt es ausserhalb des REKs Klimaanpassungsmassnahmen? Wenn ja, welche?
2. Welche Massnahmen aus dem REK werden bereits umgesetzt?
3. Welche Klimaanpassungsmassnahmen sind in den kommenden Jahren geplant? Mit welcher Dringlichkeit werden diese umgesetzt?
4. Ist der Gemeinderat bereit, regelmässig über den Stand der Planung und Umsetzung sowie über die Wirkung der Klimaanpassungsmassnahmen zu berichten?
5. Hat der Gemeinderat genügend finanzielle Mittel eingeplant, um Pratteln klimaangepasst in die Zukunft zu führen? Wenn nicht, welche Ressourcen fehlen wo?

Für die Fraktion der Unabhängigen und Grünen

Delia Moldovanyi

Pratteln, den 24. August 2026